

General-Anzeiger

Elberfeld

Hauptpoststelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Telefon-Geschäftsstelle u. Redaktion 4601, 4602, 4603

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt.)

Barmen

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Reuterweg 57.
Fernsprecher für Geschäftsstelle und Redaktion Nr. 714

Wirtschaftliche Denkschrift des Obersten Rats.

Der englischen Presse veröffentlichte der Oberste Rat des Obersten Rates eine Denkschrift, die in den letzten Monaten bereits veröffentlicht wurde. Man er-
wartet, dass Deutschland mit Nahrungsmitteln versehen werden muss und will uns zu einer Anleihe beihilfen sein, die die Kontrolle der Wiedergutmachung be-
deutet. Wichtig ist, dass man endlich leben hat, dass wir die große Schädigungsumme wissen müssen, die uns zugefügt ist. Ebe wir die Höhe unserer Verluste kennen, ist es ja ganz unmöglich, für den Wiederaufbau aufzusuchen, und auch fehlt die Grundlage für die Ab-
schreibung. Bekanntlich hatten wir 100 Milliarden angeboten, welche nicht angenommen wurde. Nun will England Gelegenheit geben, ein neues zu machen. Inzwischen haben sich aber die Verhältnisse geändert, unsere wirtschaftliche Lage ist verschlechtert, das von der Regierung nur annähernd so hohen Betrag mehr die Rede sein kann.
Angaben über die Ursachen, die zu den wirtschaftlichen Verhältnissen, die aber Neues nicht enthalten, führt nach Aufzählung von neun Punkten

2. Nicht nur die Regierung eines jeden Landes, sondern jeder einzelne, der am Produktions-
leben beteiligt ist, sollte der Ausführung aller Maßnahmen seine Anteilnahme zuwenden, die zur Wiederaufnahme wirtschaftlicher Tätigkeit, zur Ermüdung höherer Arbeitsleistung der Arbeiter, zur Verbesserung der Maschinen und Transportmittel sowie zur Aus-
haltung solcher hemmenden Einflüsse wie des Wuchers beitragen.
3. Jede Regierung sollte Mittel ins Auge fassen, um ihren Untertanen in jedem Lebensstadium die unerlässliche Notwendigkeit vor Augen zu führen, die Verschwendung zu bekämpfen und die Aus-
gaben einzuschränken, um so allmählich die Luft zu überbrücken, die für einige Jahre zwischen Nach-
frage und Angebot notwendiger Waren bestehen bleiben wird.
4. Es ist notwendig, dass frühzeitig Schritte
getan werden, um die Einschränkung (Deflation) des Kredits und des Papiergeldes zu sichern, und zwar a) durch Beschränkung der we-
sentlichen Regierungsausgaben innerhalb der Grenzen der Einnahmen; b) durch die Auslieferung weiterer Steuern, soweit dies zur Erreichung dieses Zweckes notwendig ist; c) durch die Einführung kurzfristiger Obliga-
tionen durch Anleihen, die auf die Ersparnisse des Volkes begründet sind; d) durch die unmittel-
bare Beschränkung und allmähliche Verringerung des Notenumlaufs.
5. Da die Beschaffung von Rohstoffen für die Wiedergutmachung der Industrie wesentlich ist, müssen Mittel gefunden werden, die es den Län-
dern, die bei der gegenwärtigen Lage des inter-
nationalen Devisenmarktes nicht auf dem Welt-
markt kaufen können und deshalb nicht in der Lage
sind, ihr Wirtschaftsleben wieder in Gang zu brin-
gen, ermöglichen, Handelskredite zu er-
langen.
6. Die auf der Konferenz vertretenen Mächte er-
kennen die Notwendigkeit dauernder Zusammen-
arbeit unter den Verbündeten auch nach der Ab-
schaffung der Hindernisse, die dem freien Aus-
tausch der notwendigen Waren entgegenstehen, be-
stimmte werden.
7. Die hohen Summen, die zum Wiederauf-
bau der zerstörten Gebiete, namentlich
Nordfrankreichs, erforderlich sind, können nicht aus
laufenden Einnahmen bestritten werden; es kann
auch nicht mit dem Wiederaufbau gewartet werden,
bis die von Deutschland geforderte Wiedergut-
machung gezahlt ist. Unter diesen Umständen er-
kennen die Mächte an, dass die zu diesem Wied-
eraufbau erforderlichen Kapitalsummen am besten
durch Marktanleihen vor dem Friedensvertrag
vorgesehenen Wiedergutmachungszahlungen aufge-
bracht werden und dass die Beschränkungen, die
sonst neuen Anleihen auferlegt werden könnten, keine
Anwendung finden auf Anleihen und Kredite, die
ausgenommen werden, um diesem außerordent-
lichen Kapitalbedürfnis zu begegnen.
8. Die Mächte haben die Bestimmungen er-
zogen, wonach Deutschland Vorschläge zur Be-
stellung seiner gesamten Entschädigungssumme
machen und um Erleichterungen gewährt
werden sollen, die nötigen Rohstoffe
mittel und Rohstoffe vor der Zahlung
der Entschädigungsgelder zu erhal-
ten. Die Mächte stimmen darin überein, dass es
sowohl im Interesse Deutschlands, wie seiner
Gläubiger wünschenswert ist, dass die Gesamt-
summe der von Deutschland zu leistenden Wied-
ergutmachung so bald wie möglich fest-
gesetzt wird. Sie bemerken, dass im Protokoll
zum Friedensvertrag eine Frist von vier Monaten
von der Unterzeichnung des Vertrages an vorge-
sehen war, während welcher Deutschland das Recht
haben sollte, Vorschläge hinsichtlich der Höhe dieser
Gesamtsumme zu machen. Sie stimmen darin
überein, dass diese Frist unter den heutigen Um-
ständen verlängert werden muss.

Die deutschen Anleiheansprüche.

BB. Berlin, 12. März. (Drath.) Der Berliner
Korrespondent des „Journal“ erzählt von einem deut-
schen Regierungsmitglied, Deutschland werde in einer
Denkschrift die Mächte von weitgehend 52%
Milliarden Franken ersuchen, um Roh-
stoffe und Lebensmittel für seinen Wiederaufbau kaufen
zu können, und ebenso werde die deutsche Regierung auf
der endgültigen Festlegung der Entschädigungssumme
bestehen und auf die Folgen der jetzigen Unsicherheit
hinweisen. Sie wird unbedingt die Schließung
der weltlichen Zolltarife und die Be-
hebung des Beschäftigungsproblems in
den Rheinlanden verlangen.

Deutscher Protest in Paris.

WTB. Berlin, 12. März. (Drath.) Die bis-
herige Untersuchung im Falle der Entschädigung des
widerstandsfähigen Franzosen in Bernad ergab,
dass die Schuld allein auf Seiten der französischen
Soldaten liegt. Der deutsche Gesandte in
Paris wurde auf Grund des Materials beauf-
tragt, bei der französischen Regierung
vorstellend zu werden und zu verlangen, dass die
Verpflichtungen zur Verantwortung gezogen werden.
Außerdem wird er die französische Regierung er-
suchen, dass die Mitglieder der französischen
Kommission angewiesen werden, durch ihr Verhalten
keinen Anlass zu Streitigkeiten mit der Bevölkerung
zu geben.

WTB. Paris, 12. März. (Drath.) In der deu-
schen Kammerung sollte eine Anfrage über die Pro-
schüsse in Berlin, Bremen und Ber-
lin zur Verhandlung gelangen. Im Einverständnis
mit dem Ministerpräsidenten Mitterand wurde die Be-
antwortung dieser Anfrage noch einige Tage verschoben,
bis weitere Auskünfte eintreffen sind.

Interalliiertes Kriegsrat in Köln.

BB. Berlin, 12. März. (Drath.) Die das
„Journal“ aus Brüssel berichtet, findet in Köln
unter dem Vorsitz des Marschalls Foch
ein interalliiertes Kriegsrat statt, an
dem der englische General Robertson, der belgische
General Maginot und der Leiter des Generalstabes
der 4. Belagungsarmee teilnehmen. Die Besprechun-
gen sollen sich auf Maßnahmen bezogen haben, die
zur Sicherung der alliierten
Truppen am Rhein und zur Durchfüh-
rung militärischer Operationen
gegen Deutschland notwendig werden
könnten. In letzter Hinsicht handle es sich darum,
die Vollziehung derjenigen militärischen Ver-
trauensbestimmungen zu erzwingen, deren Ausfüh-
rungsfrist am 10. März abgelaufen waren.

Die militärische Lage Nordrusslands.

WTB. London, 11. März. (Drath.) Die am-
tliche Überfahrt über die militärische Lage in Rus-
land besagt, dass angenommen wird, dass die nord-
russische Hauptarmee gestärkt oder vermindert
wurde. An der Murman-Front setzen die Bolsche-
wiken ihren Vormarsch fort und haben den
Berg. Es besteht keine Hoffnung, dieses nord-
russische Gebiet, das vollständig in die Hände der
Bolschewiken übergeht, zu retten.

Protest

gegen die Anerkennung Russlands.

BB. Berlin, 12. März. (Drath.) Eine Reihe
russischer politischer Persönlich-
keiten, darunter sämtliche Führer der Arbeiter-
partei, haben folgende Erklärung den Minister-
präsidenten der Entente überreicht:
Durch die in London gefassten Be-
schlüsse ist die russische Souveränität als eine
Bedingung anerkannt worden, mit der die Mächte ver-
tragliche Beziehungen aufzunehmen geduldet, und es liegt
klar vor Augen, dass die Politik der Kompromisse auch
weitere Schritte nach sich zieht, Schritte, die zur An-
erkennung der Bolschewiken als einer ge-
setzlichen Macht Russlands führen müssen. In diesem
Augenblick ist es unsere Pflicht, vor dem Vaterlande er-
neut zu erklären, dass wir auch die von den Mächten
geforderten Beschlüsse ablehnen, dass russische
Rohstoffe der auf Verletzung der Freiheit und der
Grundlage einer künftigen Staatsverfassung auf-
bauenden Bolschewiken nicht zufließen und nicht weiter
benutzt werden. Jede seine Stimme unter einer
dunklen Bedrohung erheben, aber wir wissen, dass
der Erfolg der Bolschewiken nur aus ihrer
äußeren Größe zu erklären ist, und
dass das große Volk sich Bolschewiken nicht unterwerfen
wird, die ihm die Möglichkeit einer freien Entwicklung
seiner nationalen schöpferischen Fähigkeiten und fried-
licher Arbeit nehmen. Viele von uns waren
Vollstreckter während der ganzen Zeit, als die bolsche-
wistische Situation in Russland herrschte. Wir ha-
ben uns für die Befreiung der russischen Völker aus
dem diplomatischen Protokoll, das russische Volk dazu
zwingen würde, auf seinen Kampf für die Befreiung sei-
nes Vaterlandes, für dessen künftige Zukunft und dessen
Wiederaufbau nach den Prinzipien des Rechtes und der
Vollstreckung Verzicht zu leisten. Große Bevölkerungs-
massen, sowohl im Inneren wie auch im internationalen
Ruf, sind gleich und von Gefühlen tiefen Ha-
ses gegenüber der bolschewistischen Diktatur erfüllt.
Verträge, die zwischen der Sowjetmacht
und anderen Ländern geschlossen werden,
wird das russische Volk nimmermehr als
bindend anerkennen. Wir sind entschlossen, uns
nicht an die Bedingungen zu halten, denen zufolge
von der Sowjetmacht das bei russischen Bürgern ge-
bräuchliche Verbot in England angenommen werden soll,
nach welcher wir es einer in seinem Namen und auf
seine Kosten sich vollziehenden Aufstellung des russischen
Staatsvermögens seine Zustimmung geben.

Die Aktion gegen die Türkei.

BB. Basel, 12. März. (Drath.) Die Lon-
doner Wirtschaftskonferenz soll nach Er-
kundigungen der Pariser Blätter in der türkischen
Frage die Befreiung gewisser Gebiete
an der asiatischen Küste beschlossen haben.
Man spricht von der Befreiung bestimmter Teile
an der Marmarameer, des Gebietes von Samsat und
gewisser Gebiete am Schwarzen Meer. Dadurch
will man bei den Anhängern des Gefühls erwecken,
dass sie wirksam geschützt werden und bei den Türken
die Gewissheit, dass die Verbündeten entschlossen
sind, gegen weitere Heereinfälle schrittweise vorzu-
gehen.

Amerika

und der türkische Friedensvertrag.

WTB. London, 11. März. (Drath.) Reuter.
Wie verlautet, wird den Alliierten eine die Ziel-
setzung der Vereinigten Staaten darlegende
Erklärung übermittelt werden, sobald das
Staatsdepartement offiziell über die Bedingungen
des türkischen Vertrages unterrichtet worden ist.

Asquith gegen das Homerule-Gesetz.

WTB. Amsterdam, 12. März. (Drath.) Das
„Allgemeine Handelsblatt“ meldet aus London, dass
Asquith im Unterhaus ein Amendement ein-
brachte, das die Ablehnung der Homerule-
Bill in zweiter Lesung bedeutet. In
seiner Begründung des Antrages erklärte Asquith,
dass Unterhaus müsse sich weigern, sich weiter mit
einem Plane zu befassen, der für keinen Teil des
irischen Volkes annehmbar sei und die nationale
Freiheit unmöglich mache.

Erzbergers Ende.

Sein Rücktrittsgesuch hat er noch nicht
eingereicht, wie zuerst gemeldet wurde und wie
nach der geradezu vernichtenden Begründung des
Urteils mit Bestimmtheit erwartet werden musste.
Über auch nicht erwartet werden musste! Wer ihn
kennt, zweifelt nicht daran, dass er bis zum letzten
Augenblick an seinem Amte klebt, dass er nicht
geht, sondern hinausgeworfen werden
muss. Sein Taktgefühl hat ihm, sich und seiner
Partei diese letzte Blamage zu ersparen.

In einem „Nachwort zum Gelferich-Prozess“
brucht die „Köln. Volksztg.“ folgenden
charakteristischen Satz:

„Tatsächlich ist nach dem Urteil des Gerichtes der
Beweis für die Behauptung des Angeklagten, dass ge-
schäftliche und politische Dinge in unsittlicher
Weise vertrieben worden seien, in mehreren Fällen er-
bracht. Wenn das Gericht den Beweis auch nur in
einem einzigen Falle als erwiesen an-
erkennt, würde dies einen Tadel gegen den Par-
lamentarier Erzberger rechtfertigen, und der Zwang
zum Rücktritt des Ministers würde gegeben
sein.“

Das rheinische Zentrumorgan sagt in einer
Würdigung der Erzbergerischen Persönlichkeit und
Lebensarbeit u. a.:

„Von den ersten Erfolgen seiner rastlosen Tätigkeit
ermüdet, wartet er auf immer neue Ge-
schäfte, und wir haben durch diesen Prozess er-
fahren, dass diese Geschäfte an Vielteiligkeit
manches Zehnjährigen verdrängen unter sich lassen. Zu
bedauern ist allerdings, dass er selbst seine Gelegenheiten
nicht gesucht, sondern dass man sie ihm einfach
an seinen Kreisen, welche sich von seinem Namen er-
folg verbrachten, aufgedrängt hat. Des
weiteren: Ein ehrlicher und gerecht denkender Mensch
muss glauben, dass Erzberger wohl wirklich ein rei-
cher Mann hätte werden können, wenn
er so gewirtschaftet hätte, wie die Gegner es ihm an-
gedichtet haben. Wenn Erzberger seinen riesenhaften Ein-
fluss in demjenigen Umfange einsetzte hätte, wie seine
Gegner es als tatsächlich haben glauben machen wollen
— wir zweifeln nicht daran, dass er dann ein reicher
Mann geworden wäre.“ „Sein Sturz entbehrt dennoch
nicht der tragische Größe“, und man kann
das Gefühl nicht loswerden, dass eine ruhigere und ge-
richtete Zeit abgewartet werden muss, bis sein Cha-
rakterbild fertig gezeichnet werden kann. Man kann und
will ihn schon selber bekämpfen haben, nicht den Vor-
wurf machen, dass wir heute verurteilen, was wir che-
dem angebetet hatten. Denn zu klar haben wir uns
in manchen politischen Fragen mit ihm im Gegensa-
te befinden, als dass wir als seine Bewunderer ange-
sehen werden könnten. Allein wir glauben, dass in einer
Zeit, in der so vieles „amnestiert“ worden ist, es
nicht in gewissem Sinne auch bei einem Manne zur
Geltung kommen darf, der einen solchen Kurs ge-
tan hat. Denn: der gute Wille, die hohe Intelligenz, die
riesenhafte Energie und die wirklichen Leistungen und
Erfolge dieses Mannes nehmen sich ihm nicht
klein an neben seinen Fehlern. Seine Verdienste sind
trotz allem groß; sie werden von gerecht und objektiv
Denken immer anerkannt werden. Aber sie liegen
vorläufig begraben unter den Trümmern des florentiner
Trübsinnes.“

Die „Köln. Volksztg.“ spielt darin auf die in
Zentrum und sozialdemokratischen Kreisen hier
und da aufgebaute Meinung an (auch in neu-
tralen Zeitungen finden wir sie), Richter und
Staatsanwälte seien dementsprechend ge-
stimmt gewesen und hätten darum nicht objektiv urteilen
können. Das Blatt schreibt:

„Wir haben heute eine schwere Verantwortung auf
uns genommen, indem wir unter Urteil zur Sache for-
mulierte. Wir hätten uns dabei auf das durch ein
deutsches Gericht begründete Urteil. An der
Zukunft unserer Rasse, an Recht und Wahrheit müs-
sen wir verscheiden, wenn dieser Prozess das Gerichtes
in irgendeinem Punkte den Grundsätzen der Gerechtigkeit
entweder anders als durch die Grundsätze beeinflusst
werden würde. Auch heute noch glauben wir an das Wort
aus der Zeit des großen Adolfs Friedrich: „Es gibt
noch Richter in Berlin!“ Wir mühten also davon aus-
gehen, dass das Urteil objektiv richtig sei. Sollten wir
uns getäuscht haben, sollte es dem Abgeordneten Erz-
berger gelingen, in einem neuen Kampfe ein anderes
Verdict herbeizuführen — wir würden nicht zögern,
unter eigenem Urteil dementsprechend abzuändern
und von der Ehre dieses Mannes fernzuhalten, was
falschgehalten werden muss.“

Dieser unzweifelhaft: Drohung gegenüber
machten wir doch auf die eingangs erwähnten
eigenen Worte der „K. V.“ hinweisen: Wenn nur
in einem Falle nachgewiesen wäre usw., so
würde das genügen. So ist es in der Tat. Ob ein
wenig mehr oder weniger Schuld vom Gerichte fest-
gestellt wird in Fällen, die vielleicht zweifelhaft sein
können, darauf kommt es wirklich nicht an. An
Erzbergers Tätigkeit bleiben so viel gute Dinge
hängen, dass alle Wohlgerüche Arabiens nicht hin-
reichen könnten, sie zu überdecken. Erzberger
selbst hat sich ja das Urteil gesprochen, längst ehe
das Gerichtsurteil vorlag, durch das, was er sagte
wir erinnern an den schönen Ausdruck, mit
1 Prozent dürfte ein Abgeordneter an einer in-
dustriellen Unternehmung interessiert sein) und
mehr noch durch das, was er infolge seiner merkwür-
digen Gedächtnisfälschungen zu sagen unterließ.

Unhaltbar findet die „K. V.“ die An-
griffe auf Erzbergers Tätigkeit in der Waffen-
stillungskommission.

„Wir glauben nicht, dass irgendein anderer Mensch
in Deutschland nennenswerte andere Bedingungen vom
Gegner erzielt hätte. Man nenne uns diesen Mann!
Man nenne uns den General der Entente, der andere
Bedingungen bewilligt hätte! Hat Deutschland denn
vergessen, was Marichall Foch den deutschen Unterhän-
dlern, die gekommen waren, um „Bericht“ über einen
Waffenstillstand zu machen, erklärte hat? Nach dem ge-
sagten: „Ich habe keine Vorschläge zu machen“, und
seinen Generalstabes aufzufordern, die Bedingungen
zu verfechten. Das ist die Lektüre, die jenseits
„Wahrheit“

Bekanntmachung.

Das Ministerium des Innern hat durch Verfügung vom 11. Dezember 1914 in Verbindung mit dem Gesetz über die Einbürgerung vom 1. Oktober 1913 die Bestimmungen über die Einbürgerung in das Reichsangehörigkeit für die Elberfelder Bürgergemeinde festgelegt. Die Bestimmungen sind in der Folge veröffentlicht worden. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Bekanntmachung.

Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht. Die Bürgergemeinde hat die Bestimmungen in der Folge veröffentlicht.

Donnerstag abend 9 Uhr entfiel
sanft und ruhig unser heißgeliebter,
unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager,
Enkel und Neffe

Oskar

im blühenden Alter von beinahe 19 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Aug. Koch u. Frau,

Wilhelmine geb. Kirschner,

Grote Klingholz geb. Koch,

Erwin Koch,

Marg. Carbach geb. Koch,

Louise Brommlecher geb. Koch,

Eise Koch, Klara Koch,

Elly Koch, Erna Koch,

Walter Klingholz,

Ferdinand Brommlecher.

Barmen, den 11. März 1920.

Die Beerdigung findet Montag den 15. März,

nachmittags 3½ Uhr, von der Unterbarmer Fried-

hofkapelle aus statt.

Gestern verschied nach nur

wenigen Tagen Krankheit (Grippe)

unser treuer Arbeiter

Herr

Oscar Koch

im jugendlichen Alter von nicht ganz

19 Jahren.

Wir werden ihm ein ehrendes Ge-

denken bewahren.

Schickler, Behr & Co.,

Elberfeld.

Todes-Anzeige.

Hier verschied unerwartet unser

erster Schlosser

Herr

Emil Sinemus.

Ueber 33 Jahre hat er in unseren

Diensten gestanden und sich stets

durch Fleiß und treue Pflichterfüllung

ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Ge-

denken bewahren.

Die Direktion u. Angestellten

der Wicküler-Käpper-Brauerei

Aktion-Gesellschaft.

Elberfeld, den 10. März 1920. ans

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen entfiel sanft nach

kurzem, schwerem Leiden unsere

gute, unvergessliche Mutter, Schwieger-

mutter, Großmutter und Schwester

Wwe. Robert Waller

Mathilde geb. Kayer

im 75. Jahre eines an großer Liebe

und treuer Fürsorge reichen Lebens.

Um stille Teilnahme bitten:

Paula Waller,

Robert Waller und Frau,

Elisabeth Waller,

Dr. James Carlin und Frau,

Rechtsanwalt Paul Waller

und Frau, alle geb. Waller,

und ihre Enkel.

Barmen, Fleurer (Schweiz), Weyer

h. Ohligs, den 12. März 1920.

Von Beileidsbesuchen u. Kränzen

biten wir freundlichst abzusehen.

Die Trauerfeierlichkeiten und die Be-

erdigung finden am Montag den 15. März,

vormittags 10 Uhr, von der Unterbarmer

Friedhofskapelle aus statt.

Heute morgen 9½ Uhr verschied

plötzlich unerwartet unser lieber

Sohn, Bruder, Schwager, Nichte,

Cousine, meine liebe Braut

Milli

im blühenden Alter von 24 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten die tra-

uernden Hinterbliebenen:

Karl Grottmann u. Frau,

Emilie geb. Kirschner,

Wilm. Grottmann u. Frau,

Liese geb. Kirschner,

Karl Grottmann u. Frau,

Paula geb. Grottmann,

Alex Grottmann u. Frau,

Elisabeth geb. Kirschner,

Elberfeld, den 11. März 1920.

Die Beerdigung findet am Montag nachmittags

3 Uhr von der Unterbarmer Friedhofskapelle aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Für die vielen Beweise herzlicher

Teilnahme und reichen Kränzen

bei dem Hinscheiden meiner lieben,

unvergesslichen Frau u. Mutter sprechen

wir allen Verwandten, Bekannten und

Nachbarn besonders der hochwürdigen

Geistlichkeit der St. Sulpizius-Pfarre

unsern innigsten Dank aus.

Elberfeld, den 10. März 1920.

August Fögen nebst Tochter.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher

Teilnahme und reichen Kränzen

bei dem Verlust unseres lieben Kindes

sagen wir allen Freunden und Bekannten

sowie der Geistlichkeit der St. Laurentius-

pfarre unseren innigsten Dank.

Elberfeld, Familie Aug. Neher.

12. März 1920.

Freiwillige

Versteigerung

einer vollständigen

Wirtschafts-

Einrichtung

in Elberfeld-Barmen.

Donnerstag, den 18. März 1920, vormit-

tags 10 Uhr anfangend, verleiht sich in

Elberfeld-Barmen, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Großes Geschäfts-Wohnhaus

mit großem Garten und Pappeln, Blumen,

Wasser, elektr. Licht, im Zentrum

der Stadt, preiswert zu verkaufen, Angebote unter

Nr. 488 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Elberfeld, den 11. März 1920.

bürgerl. Wirtschaft,

zentraler Markt, Nähe Bahnhof,

nebst allem Wirtschaftsinventar

zu verkaufen. Barmen, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

Einrichtung, **Wirtschafts-**

600
200
112
50
110
6
m
ein
an

[illegible]

1
80-
ben
aen
Ro
bro
in
W
Be

PL	ca
an	
tem	
na.	an
rei.	Ro
ter	
un-	an
tes	la
ci-	W
n	
5	
er-	Gu
na.	ne
mit	ci

10	22	Am	on	20	28
11	23	Am	on	21	29
12	24	Am	on	22	30
13	25	Am	on	23	31
14	26	Am	on	24	1
15	27	Am	on	25	2
16	28	Am	on	26	3
17	29	Am	on	27	4
18	30	Am	on	28	5
19	31	Am	on	29	6
20	1	Am	on	30	7
21	2	Am	on	31	8
22	3	Am	on	1	9
23	4	Am	on	2	10
24	5	Am	on	3	11
25	6	Am	on	4	12
26	7	Am	on	5	1
27	8	Am	on	6	2
28	9	Am	on	7	3
29	10	Am	on	8	4
30	11	Am	on	9	5
31	12	Am	on	10	6
32	1	Am	on	11	7
33	2	Am	on	12	8
34	3	Am	on	1	9
35	4	Am	on	2	10
36	5	Am	on	3	11
37	6	Am	on	4	12
38	7	Am	on	5	1
39	8	Am	on	6	2
40	9	Am	on	7	3
41	10	Am	on	8	4
42	11	Am	on	9	5
43	12	Am	on	10	6
44	1	Am	on	11	7
45	2	Am	on	12	8
46	3	Am	on	1	9
47	4	Am	on	2	10
48	5	Am	on	3	11
49	6	Am	on	4	12
50	7	Am	on	5	1
51	8	Am	on	6	2
52	9	Am	on	7	3
53	10	Am	on	8	4
54	11	Am	on	9	5
55	12	Am	on	10	6
56	1	Am	on	11	7
57	2	Am	on	12	8
58	3	Am	on	1	9
59	4	Am	on	2	10
60	5	Am	on	3	11
61	6	Am	on	4	12
62	7	Am	on	5	1
63	8	Am	on	6	2
64	9	Am	on	7	3
65	10	Am	on	8	4
66	11	Am	on	9	5
67	12	Am	on	10	6
68	1	Am	on	11	7
69	2	Am	on	12	8
70	3	Am	on	1	9
71	4	Am	on	2	10
72	5	Am	on	3	11
73	6	Am	on	4	12
74	7	Am	on	5	1
75	8	Am	on	6	2
76	9	Am	on	7	3
77	10	Am	on	8	4
78	11	Am	on	9	5
79	12	Am	on	10	6
80	1	Am	on	11	7
81	2	Am	on	12	8
82	3	Am	on	1	9
83	4	Am	on	2	10
84	5	Am	on	3	11
85	6	Am	on	4	12
86	7	Am	on	5	1
87	8	Am	on	6	2
88	9	Am	on	7	3
89	10	Am	on	8	4
90	11				

au	etc.
et.	
an	
+ H	
r. oti.	
m ft.	
iei.	

mit
ma
8
an
8
J
(2
an

76	
e76	
aci.	no
ori.	W
+	GI
c	
aci.	2
id.	2
*	dla
n	0
om	nc
ur.	oci
en-	
016	50
cu	
95d	

13.
en
Dr.
99.
70
r.,
del.
H.
3-
Hr
a.

100

Transport-Versicherungen

Konkurrenzlos billige Prämien.
Schnelle, abgekürzte und kulant Schadenschadensregulierung.

Gegen alle Schäden auf Bahn,
Post, See, Fuhr-Transporten.

Paul & Dr. Otto Ritzau-Elberfeld
Farnstr. Nr. 4021, 1916-1917.
Druckschreib. Ritzau-Elberfeld.
Filiale Dortmund. Leitung: Dr. jur. F. F. F.

Bereinigte Stadttheater
Barmen: Sonntag, 13. März, 7 Uhr: „Der Gendarm“.
Elberfeld: Sonntag, 13. März, 7 Uhr: „Der Gendarm“.

Thalia-Theater
Samstag den 13. März, abends 7.15 Uhr:
„Das Dorf ohne Glode“

„Das Dorf ohne Glode“
Singspiel von Eduard Schall.
Mittelschmerz des gesamten Volks und
Gedankenlosigkeit.

„Das Dorf ohne Glode“
Sonntag nachm., 3 Uhr und abends 7.15 Uhr:
Wiener Operette

„Das Dorf ohne Glode“
Singspiel von Eduard Schall.
Mittelschmerz des gesamten Volks und
Gedankenlosigkeit.

Künstler-Klause

Poststr. 15 — Elberfeld — Poststr. 15

Mars-Programm.

Olga di Lorenzo

Helen Carlotta

— Lo Waldis —

Mallwitz-Duo

Arthur Altmann

Willy Raul

Pepi Berger

Albert Tump

? Und noch eine Nummer?

Bahnhof-Hotel Iserlohn
(vorm. Dahnke Hotel.) 7918
Alteek. Haus für Geschäftsreisende u. Touristen.
Neue Besitzer: Dieckmann & Nickel, Tel. 11.

BAVARIA

Intimes Theater.

Voranzeige.
Vom 16. bis 31. März 1920,
abends 8 Uhr.

Die Dame
von Moulin-Rouge
Stückspiel von Louis Tafelberg.
Musik von Martin Knopf.

Original
3 Schröders 3
Gladiatorenspiele.

2 Oswaldos 2
Komischer Exzentrik-Akt.

BRAUN und BRAUN
Akrobatischer Verwandlungsakt.

Kurt Hays
Komiker.

Brucks und Brucks
Humoristischer Kunstreitakt.

ERNA OFFENEY
Lebende Porzellan-Figuren.
Neues großes Ballett. 1208

Winterstube

Elberfeld, Altermarkt. Täglich ab 6 Uhr Konzert.

Modernes Theater
Mit großem Beifall
aufgenommen:
Der Film der Woche:

Der Tänzer

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei
nach Motiven aus dem Roman
von Felix Holländer,
mit Walter Janssen, Th. Burghard,
Lil Dagover, Gertrud
Welker, Anderly Lebus,
Irma Bens in d. Hauptrollen.

Der gewaltige Stoff des viel-
gelesenen Romans, vollendet
wiedergegeben durch eine groß-
angestellte Handlung, zeichnet
in bildhaftesten Szenen die
situationen Frauencharaktere
und Charaktere, die eine starke
Resonanz in jedem Theater-
freunde wachrufen müssen.

Im 2. Teil des Spielplans
Ossi Oswalds,
die beliebteste Lustspieldiva, in
Hunde-Mamachen

Lustspiel in 3 Akten. 1281
Anschließend der
übrige Spielplan.
Kasseneröffnung: 2 1/2 Uhr.

Zur Vermeidung des dauernd
starken Andrangs in den
Abendstunden bitten wir, nach
Möglichkeit die
ungedruckte Nach-
mittags-Vorstellung
zu besuchen.

Auf nach Vohwinkel Marktplatz!

Großer Kirmestrubel!
Karussellbelustigung
Schiffschaukel u. Mau inn, den Lukas.
Am Samstag, Sonntag und Montag.
Es laden ergebenst ein:
Die Besitzer.

Thalia-Diele — Künstlerspiele
Täglich:
4-Uhr-Mokka
unter Mitwirkung erster Kunststoffe.
Ab 6 Uhr:
Vornehme Abend-Vorstellung:
Kurzweiliges Gastspiel:
Walter Schneider
Toloff-Trio, Harry Swenden, Mitzl Gerd, Gekar Gerdner,
Fritz Brand, La Bella Morana, Lette König, Lette Schmitz.
Beginn der Abend-Vorstellung punkt 8 Uhr.

Thalia-Café
Punkt 8 Uhr:
Holters Künstlerspiele.

Im Salamander
Heute, 7 1/2 Uhr abends:
Wein's Weintheater
St. Georg,
der Drachentöter.
Ein Lustspiel in 3 Akten.
Theaterstraße ab 5 Uhr.

Kaisersaal
Elberfeld, Alstermarkt 22.
Mittelschmerz des gesamten Volks und
Gedankenlosigkeit. 11. 22
Trude,
die jugendliche Porträt-
malerin.
mit Karl Engel, im
Gesamt: der schone Karl.
Kunst und Kunst,
das wertvolle
Spielzeug des
Kaisersaal-Saal.
Sonntag 3 1/2 Uhr.

Rathaus-Café
Kabarott
(Tel. 414) Elberfeld
Elberfeld, Markt 20.
Tel. 5023 1905
Spielplan: 1. 13. März:
Georg Gerd,
Gerd und Gerd.
Original Gerd
und Gerd,
das brillante Gerd- und
Operetten-Duo.
Willy Gerd,
Komiker.
Lise Gerd,
Eldermeister-Gängerin.

Rehner, Alex Schmid
Elberfeld, Markt 20.
Sonntag 13. März, 14. u.
Sonntag 15. 3. 1920:
Spielplan: 1. 13. März:
Georg Gerd,
Gerd und Gerd.
Original Gerd
und Gerd,
das brillante Gerd- und
Operetten-Duo.
Willy Gerd,
Komiker.
Lise Gerd,
Eldermeister-Gängerin.

Seidner, H. 24
Elberfeld
jeden Sonntag ab 4 Uhr:
Canz.
Bett: Alfred Oberbach.
Schankwirtschaft
Zur Weidenplatz
(Tel. 1. 13. März).
— Jeden Sonntag: —
Konzert.
H. Seidner und Gerdner.
Reiner Rödler's Korn.

Kaisergarten
Ronsdorf
W. Gerdner.
Tel. 5023 1905
Sonntag 13. März:
Georg Gerd,
Gerd und Gerd.
Original Gerd
und Gerd,
das brillante Gerd- und
Operetten-Duo.
Willy Gerd,
Komiker.
Lise Gerd,
Eldermeister-Gängerin.

Alleinvertretung von Graphik
rheinischer Künstler.
Geöffnet täglich von 9 bis 12 Uhr und
von 2 bis 7 Uhr. — Sonntags geschlossen.

Margarine
Schmalz, Speck, Fleischwaren etc.
stets große Posten auf Lager, an Wieder-
verkäufer zu billigsten Preisen.
Firma Barth. Wiebel, Opladen.

Zigarren,
rein Uebersee, Bänder Fabrikat.
Preislisten von Mk. 500 bis 3000.
H. Weber, Barmen,
Bruderstr. 10. Tel. 2030.

Für die Industrie!
Fournierte Kettschreiben 10349
in la Ausführung und alle Arten Spulen
für die Textil-Industrie, ferner Stoff-
stoffe in roher und lackierter An-
führung, für die Metall-Industrie liefern
Paul Jukos, S. G. Polymere u. Spinnstoffe
Barmen, Barmenstr. 27. Tel. 205 u. 1911.

Verkündigung d. Evangeliums
Anbei (Tel. 10) Gott 10. 10. 10.
Montag: den 13. März
Tienstag: den 14. März
Mittwoch: den 15. März
Donnerstag: den 16. März
Jeden Sonntag 9 Uhr, 11 Uhr, 3 Uhr, 5 Uhr, 7 Uhr, 9 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr, 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr, 25 Uhr, 27 Uhr, 29 Uhr, 31 Uhr, 33 Uhr, 35 Uhr, 37 Uhr, 39 Uhr, 41 Uhr, 43 Uhr, 45 Uhr, 47 Uhr, 49 Uhr, 51 Uhr, 53 Uhr, 55 Uhr, 57 Uhr, 59 Uhr, 61 Uhr, 63 Uhr, 65 Uhr, 67 Uhr, 69 Uhr, 71 Uhr, 73 Uhr, 75 Uhr, 77 Uhr, 79 Uhr, 81 Uhr, 83 Uhr, 85 Uhr, 87 Uhr, 89 Uhr, 91 Uhr, 93 Uhr, 95 Uhr, 97 Uhr, 99 Uhr, 101 Uhr, 103 Uhr, 105 Uhr, 107 Uhr, 109 Uhr, 111 Uhr, 113 Uhr, 115 Uhr, 117 Uhr, 119 Uhr, 121 Uhr, 123 Uhr, 125 Uhr, 127 Uhr, 129 Uhr, 131 Uhr, 133 Uhr, 135 Uhr, 137 Uhr, 139 Uhr, 141 Uhr, 143 Uhr, 145 Uhr, 147 Uhr, 149 Uhr, 151 Uhr, 153 Uhr, 155 Uhr, 157 Uhr, 159 Uhr, 161 Uhr, 163 Uhr, 165 Uhr, 167 Uhr, 169 Uhr, 171 Uhr, 173 Uhr, 175 Uhr, 177 Uhr, 179 Uhr, 181 Uhr, 183 Uhr, 185 Uhr, 187 Uhr, 189 Uhr, 191 Uhr, 193 Uhr, 195 Uhr, 197 Uhr, 199 Uhr, 201 Uhr, 203 Uhr, 205 Uhr, 207 Uhr, 209 Uhr, 211 Uhr, 213 Uhr, 215 Uhr, 217 Uhr, 219 Uhr, 221 Uhr, 223 Uhr, 225 Uhr, 227 Uhr, 229 Uhr, 231 Uhr, 233 Uhr, 235 Uhr, 237 Uhr, 239 Uhr, 241 Uhr, 243 Uhr, 245 Uhr, 247 Uhr, 249 Uhr, 251 Uhr, 253 Uhr, 255 Uhr, 257 Uhr, 259 Uhr, 261 Uhr, 263 Uhr, 265 Uhr, 267 Uhr, 269 Uhr, 271 Uhr, 273 Uhr, 275 Uhr, 277 Uhr, 279 Uhr, 281 Uhr, 283 Uhr, 285 Uhr, 287 Uhr, 289 Uhr, 291 Uhr, 293 Uhr, 295 Uhr, 297 Uhr, 299 Uhr, 301 Uhr, 303 Uhr, 305 Uhr, 307 Uhr, 309 Uhr, 311 Uhr, 313 Uhr, 315 Uhr, 317 Uhr, 319 Uhr, 321 Uhr, 323 Uhr, 325 Uhr, 327 Uhr, 329 Uhr, 331 Uhr, 333 Uhr, 335 Uhr, 337 Uhr, 339 Uhr, 341 Uhr, 343 Uhr, 345 Uhr, 347 Uhr, 349 Uhr, 351 Uhr, 353 Uhr, 355 Uhr, 357 Uhr, 359 Uhr, 361 Uhr, 363 Uhr, 365 Uhr, 367 Uhr, 369 Uhr, 371 Uhr, 373 Uhr, 375 Uhr, 377 Uhr, 379 Uhr, 381 Uhr, 383 Uhr, 385 Uhr, 387 Uhr, 389 Uhr, 391 Uhr, 393 Uhr, 395 Uhr, 397 Uhr, 399 Uhr, 401 Uhr, 403 Uhr, 405 Uhr, 407 Uhr, 409 Uhr, 411 Uhr, 413 Uhr, 415 Uhr, 417 Uhr, 419 Uhr, 421 Uhr, 423 Uhr, 425 Uhr, 427 Uhr, 429 Uhr, 431 Uhr, 433 Uhr, 435 Uhr, 437 Uhr, 439 Uhr, 441 Uhr, 443 Uhr, 445 Uhr, 447 Uhr, 449 Uhr, 451 Uhr, 453 Uhr, 455 Uhr, 457 Uhr, 459 Uhr, 461 Uhr, 463 Uhr, 465 Uhr, 467 Uhr, 469 Uhr, 471 Uhr, 473 Uhr, 475 Uhr, 477 Uhr, 479 Uhr, 481 Uhr, 483 Uhr, 485 Uhr, 487 Uhr, 489 Uhr, 491 Uhr, 493 Uhr, 495 Uhr, 497 Uhr, 499 Uhr, 501 Uhr, 503 Uhr, 505 Uhr, 507 Uhr, 509 Uhr, 511 Uhr, 513 Uhr, 515 Uhr, 517 Uhr, 519 Uhr, 521 Uhr, 523 Uhr, 525 Uhr, 527 Uhr, 529 Uhr, 531 Uhr, 533 Uhr, 535 Uhr, 537 Uhr, 539 Uhr, 541 Uhr, 543 Uhr, 545 Uhr, 547 Uhr, 549 Uhr, 551 Uhr, 553 Uhr, 555 Uhr, 557 Uhr, 559 Uhr, 561 Uhr, 563 Uhr, 565 Uhr, 567 Uhr, 569 Uhr, 571 Uhr, 573 Uhr, 575 Uhr, 577 Uhr, 579 Uhr, 581 Uhr, 583 Uhr, 585 Uhr, 587 Uhr, 589 Uhr, 591 Uhr, 593 Uhr, 595 Uhr, 597 Uhr, 599 Uhr, 601 Uhr, 603 Uhr, 605 Uhr, 607 Uhr, 609 Uhr, 611 Uhr, 613 Uhr, 615 Uhr, 617 Uhr, 619 Uhr, 621 Uhr, 623 Uhr, 625 Uhr, 627 Uhr, 629 Uhr, 631 Uhr, 633 Uhr, 635 Uhr, 637 Uhr, 639 Uhr, 641 Uhr, 643 Uhr, 645 Uhr, 647 Uhr, 649 Uhr, 651 Uhr, 653 Uhr, 655 Uhr, 657 Uhr, 659 Uhr, 661 Uhr, 663 Uhr, 665 Uhr, 667 Uhr, 669 Uhr, 671 Uhr, 673 Uhr, 675 Uhr, 677 Uhr, 679 Uhr, 681 Uhr, 683 Uhr, 685 Uhr, 687 Uhr, 689 Uhr, 691 Uhr, 693 Uhr, 695 Uhr, 697 Uhr, 699 Uhr, 701 Uhr, 703 Uhr, 705 Uhr, 707 Uhr, 709 Uhr, 711 Uhr, 713 Uhr, 715 Uhr, 717 Uhr, 719 Uhr, 721 Uhr, 723 Uhr, 725 Uhr, 727 Uhr, 729 Uhr, 731 Uhr, 733 Uhr, 735 Uhr, 737 Uhr, 739 Uhr, 741 Uhr, 743 Uhr, 745 Uhr, 747 Uhr, 749 Uhr, 751 Uhr, 753 Uhr, 755 Uhr, 757 Uhr, 759 Uhr, 761 Uhr, 763 Uhr, 765 Uhr, 767 Uhr, 769 Uhr, 771 Uhr, 773 Uhr, 775 Uhr, 777 Uhr, 779 Uhr, 781 Uhr, 783 Uhr, 785 Uhr, 787 Uhr, 789 Uhr, 791 Uhr, 793 Uhr, 795 Uhr, 797 Uhr, 799 Uhr, 801 Uhr, 803 Uhr, 805 Uhr, 807 Uhr, 809 Uhr, 811 Uhr, 813 Uhr, 815 Uhr, 817 Uhr, 819 Uhr, 821 Uhr, 823 Uhr, 825 Uhr, 827 Uhr, 829 Uhr, 831 Uhr, 833 Uhr, 835 Uhr, 837 Uhr, 839 Uhr, 841 Uhr, 843 Uhr, 845 Uhr, 847 Uhr, 849 Uhr, 851 Uhr, 853 Uhr, 855 Uhr, 857 Uhr, 859 Uhr, 861 Uhr, 863 Uhr, 865 Uhr, 867 Uhr, 869 Uhr, 871 Uhr, 873 Uhr, 875 Uhr, 877 Uhr, 879 Uhr, 881 Uhr, 883 Uhr, 885 Uhr, 887 Uhr, 889 Uhr, 891 Uhr, 893 Uhr, 895 Uhr, 897 Uhr, 899 Uhr, 901 Uhr, 903 Uhr, 905 Uhr, 907 Uhr, 909 Uhr, 911 Uhr, 913 Uhr, 915 Uhr, 917 Uhr, 919 Uhr, 921 Uhr, 923 Uhr, 925 Uhr, 927 Uhr, 929 Uhr, 931 Uhr, 933 Uhr, 935 Uhr, 937 Uhr, 939 Uhr, 941 Uhr, 943 Uhr, 945 Uhr, 947 Uhr, 949 Uhr, 951 Uhr, 953 Uhr, 955 Uhr, 957 Uhr, 959 Uhr, 961 Uhr, 963 Uhr, 965 Uhr, 967 Uhr, 969 Uhr, 971 Uhr, 973 Uhr, 975 Uhr, 977 Uhr, 979 Uhr, 981 Uhr, 983 Uhr, 985 Uhr, 987 Uhr, 989 Uhr, 991 Uhr, 993 Uhr, 995 Uhr, 997 Uhr, 999 Uhr, 1001 Uhr, 1003 Uhr, 1005 Uhr, 1007 Uhr, 1009 Uhr, 1011 Uhr, 1013 Uhr, 1015 Uhr, 1017 Uhr, 1019 Uhr, 1021 Uhr, 1023 Uhr, 1025 Uhr, 1027 Uhr, 1029 Uhr, 1031 Uhr, 1033 Uhr, 1035 Uhr, 1037 Uhr, 1039 Uhr, 1041 Uhr, 1043 Uhr, 1045 Uhr, 1047 Uhr, 1049 Uhr, 1051 Uhr, 1053 Uhr, 1055 Uhr, 1057 Uhr, 1059 Uhr, 1061 Uhr, 1063 Uhr, 1065 Uhr, 1067 Uhr, 1069 Uhr, 1071 Uhr, 1073 Uhr, 1075 Uhr, 1077 Uhr, 1079 Uhr, 1081 Uhr, 1083 Uhr, 1085 Uhr, 1087 Uhr, 1089 Uhr, 1091 Uhr, 1093 Uhr, 1095 Uhr, 1097 Uhr, 1099 Uhr, 1101 Uhr, 1103 Uhr, 1105 Uhr, 1107 Uhr, 1109 Uhr, 1111 Uhr, 1113 Uhr, 1115 Uhr, 1117 Uhr, 1119 Uhr, 1121 Uhr, 1123 Uhr, 1125 Uhr, 1127 Uhr, 1129 Uhr, 1131 Uhr, 1133 Uhr, 1135 Uhr, 1137 Uhr, 1139 Uhr, 1141 Uhr, 1143 Uhr, 1145 Uhr, 1147 Uhr, 1149 Uhr, 1151 Uhr, 1153 Uhr, 1155 Uhr, 1157 Uhr, 1159 Uhr, 1161 Uhr, 1163 Uhr, 1165 Uhr, 1167 Uhr, 1169 Uhr, 1171 Uhr, 1173 Uhr, 1175 Uhr, 1177 Uhr, 1179 Uhr, 1181 Uhr, 1183 Uhr, 1185 Uhr, 1187 Uhr, 1189 Uhr, 1191 Uhr, 1193 Uhr, 1195 Uhr, 1197 Uhr, 1199 Uhr, 1201 Uhr, 1203 Uhr, 1205 Uhr, 1207 Uhr, 1209 Uhr, 1211 Uhr, 1213 Uhr, 1215 Uhr, 1217 Uhr, 1219 Uhr, 1221 Uhr, 1223 Uhr, 1225 Uhr, 1227 Uhr, 1229 Uhr, 1231 Uhr, 1233 Uhr, 1235 Uhr, 1237 Uhr, 1239 Uhr, 1241 Uhr, 1243 Uhr, 1245 Uhr, 1247 Uhr, 1249 Uhr, 1251 Uhr, 1253 Uhr, 1255 Uhr, 1257 Uhr, 1259 Uhr, 1261 Uhr, 1263 Uhr, 1265 Uhr, 1267 Uhr, 1269 Uhr, 1271 Uhr, 1273 Uhr, 1275 Uhr, 1277 Uhr, 1279 Uhr, 1281 Uhr, 1283 Uhr, 1285 Uhr, 1287 Uhr, 1289 Uhr, 1291 Uhr, 1293 Uhr, 1295 Uhr, 1297 Uhr, 1299 Uhr, 1301 Uhr, 1303 Uhr, 1305 Uhr, 1307 Uhr, 1309 Uhr, 1311 Uhr, 1313 Uhr, 1315 Uhr, 1317 Uhr, 1319 Uhr, 1321 Uhr, 1323 Uhr, 1325 Uhr, 1327 Uhr, 1329 Uhr, 1331 Uhr, 1333 Uhr, 1335 Uhr, 1337 Uhr, 1339 Uhr, 1341 Uhr, 1343 Uhr, 1345 Uhr, 1347 Uhr, 1349 Uhr, 1351 Uhr, 1353 Uhr, 1355 Uhr, 1357 Uhr, 1359 Uhr, 1361 Uhr, 1363 Uhr, 1365 Uhr, 1367 Uhr, 1369 Uhr, 1371 Uhr, 1373 Uhr, 1375 Uhr, 1377 Uhr, 1379 Uhr, 1381 Uhr, 1383 Uhr, 1385 Uhr, 1387 Uhr, 1389 Uhr, 1391 Uhr, 1393 Uhr, 1395 Uhr, 1397 Uhr, 1399 Uhr, 1401 Uhr, 1403 Uhr, 1405 Uhr, 1407 Uhr, 1409 Uhr, 1411 Uhr, 1413 Uhr, 1415 Uhr, 1417 Uhr, 1419 Uhr, 1421 Uhr, 1423 Uhr, 1425 Uhr, 1427 Uhr, 1429 Uhr, 1431 Uhr, 1433 Uhr, 1435 Uhr, 1437 Uhr, 1439 Uhr, 1441 Uhr, 1443 Uhr, 1445 Uhr, 1447 Uhr, 1449 Uhr, 1451 Uhr, 1453 Uhr, 1455 Uhr, 1457 Uhr, 1459 Uhr, 1461 Uhr, 1463 Uhr, 1465 Uhr, 1467 Uhr, 1469 Uhr, 1471 Uhr, 1473 Uhr, 1475 Uhr, 1477 Uhr, 1479 Uhr, 1481 Uhr, 1483 Uhr, 1485 Uhr, 1487 Uhr, 1489 Uhr, 1491 Uhr, 1493 Uhr, 1495 Uhr, 1497 Uhr, 1499 Uhr, 1501 Uhr, 1503 Uhr, 1505 Uhr, 1507 Uhr, 1509 Uhr, 1511 Uhr, 1513 Uhr, 1515 Uhr, 1517 Uhr, 1519 Uhr, 1521 Uhr, 1523 Uhr, 1525 Uhr, 1527 Uhr, 1529 Uhr, 1531 Uhr, 1533 Uhr, 1535 Uhr, 1537 Uhr, 1539 Uhr, 1541 Uhr, 1543 Uhr, 1545 Uhr, 1547 Uhr, 1549 Uhr, 1551 Uhr, 1553 Uhr, 1555 Uhr, 1557 Uhr, 1559 Uhr, 1561 Uhr, 1563 Uhr, 1565 Uhr, 1567 Uhr, 1569 Uhr, 1571 Uhr, 1573 Uhr, 1575 Uhr, 1577 Uhr, 1579 Uhr, 1581 Uhr, 1583 Uhr, 1585 Uhr, 1587 Uhr, 1589 Uhr, 1591 Uhr, 1593 Uhr, 1595 Uhr, 1597 Uhr, 1599 Uhr, 1601 Uhr, 1603 Uhr, 1605 Uhr, 1607 Uhr, 1609 Uhr, 1611 Uhr, 1613 Uhr, 1615 Uhr, 1617 Uhr, 1619 Uhr, 1621 Uhr, 1623 Uhr, 1625 Uhr, 1627 Uhr, 1629 Uhr, 1631 Uhr, 1633 Uhr, 1635 Uhr, 1637 Uhr, 1639 Uhr, 1641 Uhr, 1643 Uhr, 1645 Uhr, 1647 Uhr, 1649 Uhr, 1651 Uhr, 1653 Uhr, 1655 Uhr, 1657 Uhr, 1659 Uhr, 1661 Uhr, 1663 Uhr, 1665 Uhr, 1667 Uhr, 1669 Uhr, 1671 Uhr, 1673 Uhr, 1675 Uhr, 1677 Uhr, 1679 Uhr, 1681 Uhr, 1683 Uhr, 1685 Uhr, 1687 Uhr, 1689 Uhr, 1691 Uhr, 1693 Uhr, 1695 Uhr, 1697 Uhr, 1699 Uhr, 1701 Uhr, 1703 Uhr, 1705 Uhr, 1707 Uhr, 1709 Uhr, 1711 Uhr, 1713 Uhr, 1715 Uhr, 1717 Uhr, 1719 Uhr, 1721 Uhr, 1723 Uhr, 1725 Uhr, 1727 Uhr, 1729 Uhr, 1731 Uhr, 1733 Uhr, 1735 Uhr, 1737 Uhr, 1739 Uhr, 1741 Uhr, 1743 Uhr, 1745 Uhr, 1747 Uhr, 1749 Uhr, 1751 Uhr, 1753 Uhr, 1755 Uhr, 1757 Uhr, 1759 Uhr, 1761 Uhr, 1763 Uhr, 1765 Uhr, 1767 Uhr, 1769 Uhr, 1771 Uhr, 1773 Uhr, 1775 Uhr, 1777 Uhr, 1779 Uhr, 1781 Uhr, 1783 Uhr, 1785 Uhr, 1787 Uhr, 1789 Uhr, 1791 Uhr, 1793 Uhr, 1795 Uhr, 1797 Uhr, 1799 Uhr, 1801 Uhr, 1803 Uhr, 1805 Uhr, 1807 Uhr, 1809 Uhr, 1811 Uhr, 1813 Uhr, 1815 Uhr, 1817 Uhr, 1819 Uhr, 1821 Uhr, 1823 Uhr, 1825 Uhr, 1827 Uhr, 1829 Uhr, 1831 Uhr, 1833 Uhr, 1835 Uhr, 1837 Uhr, 1839 Uhr, 1841 Uhr, 1843 Uhr, 1845 Uhr, 1847 Uhr, 1849 Uhr, 1851 Uhr, 1853 Uhr, 1855 Uhr, 1857 Uhr, 1859 Uhr, 1861 Uhr, 1863 Uhr, 1865 Uhr, 1867 Uhr, 1869 Uhr, 1871 Uhr, 1873 Uhr, 1875 Uhr, 1877 Uhr, 1879 Uhr, 1881 Uhr, 1883 Uhr, 1885 Uhr, 1887 Uhr, 1889 Uhr, 1891 Uhr, 1893 Uhr, 1895 Uhr, 1897 Uhr, 1899 Uhr, 1901 Uhr, 1903 Uhr, 1905 Uhr, 1907 Uhr, 1909 Uhr, 1911 Uhr, 1913 Uhr, 1915 Uhr, 1917 Uhr, 1919 Uhr, 1921 Uhr, 1923 Uhr, 1925 Uhr, 1927 Uhr, 1929 Uhr, 1931 Uhr, 1933 Uhr, 1935 Uhr, 1937 Uhr, 1939 Uhr, 1941 Uhr, 1943 Uhr, 1945 Uhr, 1947 Uhr, 1949 Uhr, 1951 Uhr, 1953 Uhr, 1955 Uhr, 1957 Uhr, 1959 Uhr, 1961 Uhr, 1963 Uhr, 1965 Uhr, 1967 Uhr, 1969 Uhr, 1971 Uhr, 1973 Uhr, 1975 Uhr, 1977 Uhr, 1979 Uhr, 1981 Uhr, 1983 Uhr, 1985 Uhr, 1987 Uhr, 1989 Uhr, 1991 Uhr, 1993 Uhr, 1995 Uhr, 1997 Uhr, 1999 Uhr, 2001 Uhr, 2003 Uhr, 2005 Uhr, 2007 Uhr, 2009 Uhr, 2011 Uhr, 2013 Uhr, 2015 Uhr, 2017 Uhr, 2019 Uhr, 2021 Uhr, 2023 Uhr, 2025 Uhr, 2027 Uhr, 2029 Uhr, 2031 Uhr, 2033 Uhr, 2035 Uhr, 2037 Uhr, 2039 Uhr, 2041 Uhr, 2043 Uhr, 2045 Uhr, 2047 Uhr, 2049 Uhr, 2051 Uhr, 2053 Uhr, 2055 Uhr, 2057 Uhr, 2059 Uhr, 2061 Uhr, 2063 Uhr, 2065 Uhr, 2067 Uhr, 2069 Uhr, 2071 Uhr, 2073 Uhr, 2075 Uhr, 2077 Uhr, 2079 Uhr, 2081 Uhr, 2083 Uhr, 2085 Uhr, 2087 Uhr, 2089 Uhr, 2091 Uhr, 2093 Uhr, 2095 Uhr, 2097 Uhr, 2099 Uhr, 2101 Uhr, 2103 Uhr, 2105 Uhr, 2107 Uhr, 2109 Uhr, 2111 Uhr, 2113 Uhr, 2115 Uhr, 2117 Uhr, 2119 Uhr, 2121 Uhr, 2123 Uhr, 2125 Uhr, 2127 Uhr, 2129 Uhr, 2131 Uhr, 2133 Uhr, 2135 Uhr, 2137 Uhr, 2139 Uhr, 2141 Uhr, 2143 Uhr, 2145 Uhr, 2147 Uhr, 2149 Uhr, 2151 Uhr, 2153 Uhr, 2155 Uhr, 2157 Uhr, 2159 Uhr, 2161 Uhr, 2163 Uhr, 2165 Uhr, 2167 Uhr, 2169 Uhr, 2171 Uhr, 2173 Uhr, 2175 Uhr, 2177 Uhr, 2179 Uhr, 2181 Uhr, 2183 Uhr, 2185 Uhr, 2187 Uhr, 2189 Uhr, 2191 Uhr, 2193 Uhr, 2195 Uhr, 2197 Uhr, 2199 Uhr, 2201 Uhr, 2203 Uhr, 2205 Uhr, 2207 Uhr, 2209 Uhr, 2211 Uhr, 2213 Uhr, 2215 Uhr, 2217 Uhr, 2219 Uhr, 2221 Uhr, 2223 Uhr, 2225 Uhr, 2227 Uhr, 2229 Uhr, 2231 Uhr, 2233 Uhr, 2235 Uhr, 2237 Uhr, 2239 Uhr, 2241 Uhr, 2243 Uhr, 2245 Uhr, 2247 Uhr, 2249 Uhr, 2251 Uhr, 2253 Uhr, 2255 Uhr, 2257 Uhr, 2259 Uhr, 2261 Uhr, 2263 Uhr, 2265 Uhr, 2267 Uhr, 2269 Uhr, 2271 Uhr, 2273 Uhr, 2275 Uhr, 2277 Uhr, 2279 Uhr, 2281 Uhr, 2283 Uhr, 2285 Uhr, 2287 Uhr, 2289 Uhr, 2291 Uhr, 2293 Uhr, 2295 Uhr, 2297 Uhr, 2299 Uhr, 2301 Uhr, 2303 Uhr, 2305 Uhr, 2307 Uhr, 2309 Uhr, 2311 Uhr, 2313 Uhr, 2315 Uhr, 2317 Uhr, 2319 Uhr, 2321 Uhr, 2323 Uhr, 2325 Uhr, 2327 Uhr, 2329 Uhr, 2331 Uhr, 2333 Uhr, 2335 Uhr, 2337 Uhr, 2339 Uhr, 2341 Uhr, 2343 Uhr, 2345 Uhr, 2347 Uhr, 2349 Uhr, 2351 Uhr, 2353 Uhr, 2355 Uhr, 2357 Uhr, 2359 Uhr, 2361 Uhr, 2363 Uhr, 2365 Uhr, 2367 Uhr, 2369 Uhr, 2371 Uhr, 2373 Uhr, 2375 Uhr, 2377 Uhr, 2379 Uhr, 2381 Uhr, 2383 Uhr, 2385 Uhr, 2387 Uhr, 2389 Uhr, 2391 Uhr, 2393 Uhr, 2395 Uhr, 2397 Uhr, 2399 Uhr, 2401 Uhr, 2403 Uhr, 2405 Uhr, 2407 Uhr, 2409 Uhr, 2411 Uhr, 2413 Uhr, 2415 Uhr, 2417 Uhr, 2419 Uhr, 2421 Uhr, 2423 Uhr, 2425 Uhr, 2427 Uhr, 2429 Uhr, 2431 Uhr, 2433 Uhr, 2435 Uhr, 2437 Uhr, 2439 Uhr, 2441 Uhr, 2443 Uhr, 2445 Uhr, 2447 Uhr, 2449 Uhr, 2451 Uhr, 2453 Uhr, 2455 Uhr, 2457 Uhr, 2459 Uhr, 2461 Uhr, 2463 Uhr, 2465 Uhr, 2467 Uhr, 2469 Uhr, 2471 Uhr, 2473 Uhr, 2475 Uhr, 2477 Uhr, 2479 Uhr, 2481 Uhr, 2483 Uhr, 2485 Uhr, 2487 Uhr, 2489 Uhr, 2491 Uhr, 2493 Uhr, 2495 Uhr, 2497 Uhr, 2499 Uhr, 2501 Uhr, 2503 Uhr, 2505 Uhr, 2507 Uhr, 2509 Uhr, 2511 Uhr, 2513 Uhr, 2515 Uhr, 2517 Uhr,

The image shows a dark, vertical, textured surface, possibly a book cover or a piece of paper. A lighter, vertical strip runs down the right side, creating a strong contrast. The dark area has a grainy, mottled appearance, while the lighter strip is smoother and more uniform in color. The overall composition is simple and abstract, focusing on texture and light/dark contrast.

Modellhut- Ausstellung

Rothschild.
Elberfeld Herzogstr. 8

In Kantabai
in großen und kleinen
Stücken abzugeben.
H. Garmen, Elberfeld, 69. I

100 Mille Zigarren!

Garantirt reine La Qual.
aus oder geteilt abzugeben.
Preisliste 700 bis
1000 M. pro 100. Probe-
send. sortiert ca. 1 Mille
unser Nachnahme bezugb.

Jacob Winkler,
Höln, 4450
H. Garmenmarkt 22.
Zigarren-Import.

Damen- u. Kinderhüte
werden jetzt schon billig
nach den neuen Formen
umgeprägt und geändert.
Elfriede Fischer
Elberfeld, Hechtstr. 48a.

Spezialhand
in erhaltenden Violinen.
Mandolinen, Gitarren
Banten sowie für alle and.
Musik-Instrumente.

Da!
Sprechapparate
in größter Auswahl.
Schallplatten
aus China und neuesten
Opertönen.

Reparaturen
an Streich-Instrumenten
sowohl u. Sprechappa-
raten in ein. Werkstätte
Rustwerke
Karl v. Rothen
Elberfeld, Hechtstr. 58.
Telephon 3363.

Kopiermaschinen
sind jederzeit in der all-
besten Ausführung. 1100
H. Garmenmarkt, 61b.
Neue Fabrik 17. Tel. 1341.

Geldschrank
erleben unsere feiner. u.
biederste 2448a
Einwandschrank.
Zangwiesers Schreibma-
schinen-Haus 8. Hirt-
markt 7. Telephon 4574.

Herrn- u. Damen-Stoffe.
Sausend Neuentwürfe besserer Qualitäten.
Gottliebstr. 1. Einlauf
für Kleiderstoffe und Wiederverkäufer.
Ludwig Reith, Elberfeld, Herzogstr. 58a.
Telephon 120 (am Postamt).

Schmitz
Damen-
Friseur- u.
Kopfwach-
Salon
Inhaber
Bedienung
durch eine
Kraft
Fernruf 4203
Elberfeld
Königstr. 47

Blanc lein. Anzüge
sind in allen Größen zu denigen Preisen zu haben.
Friedrich Hanna & Co., Elberfeld.

Für Restaurationen, Konsumvereine u. Kantinen
besonders geeignete rein überseeische

Zigarren, Zigarillos

— billig abzugeben. —
Cohnen, Elberfeld, Herzogstr. 31.
Telephon 6372. 9-10, 3-5. Telephon 6372.



Damen-Bade-Hauben

Zur kommenden Badesaison empfehlen wir unsere
Spezial-Gummi-Hauben
in verschiedenen Größen. — Reiche Auswahl in
Badebekleidungen in Seide u. Baumwolle.
Bademäntel und Badetücher.
Verkauf 1. Stod: Wäsche-Abteilung.

Leonhard Tieck

Aktien-Gesellschaft :: Elberfeld.

Der Frühling naht mit Niefenschritten
und in jedem Haushalt denkt man an Neuanschaffung
von: Reitens u. anderen Stiefeln, Seidenbändern,
Stoffen, Seide, Tüchern, Gardinen, etc.
Sollten Sie alles finden Sie in großer
Auswahl und sehr preiswerter bei uns.
Elberfelder Spinnlager, Riederstr. 83.

Thr alter Hut

Wird wieder wie neu in
Büchers Hutampfererei, Elberfeld, Lindenstr. 5.

**Herren-
Umpresshüte**
werden nach den neuesten
Formen in bekannt best.
Ausführung umgepresst.

Eberts Hutfabrik
L. Hofkamp 1. Barmen, Steinweg 19. Kl. Flurstr. 9.

Gicht-, Rheuma- und Ischias-
Kranken empfehlen wir: 1907
Kneipps Riforma Rheuma-Tea,
Heblumen-Badeextrakte, Riforma-Geist.
Wörishofener Kräuterhaus,
Elberfeld, Tarnhof 4. — Versand nach auswärts.

Ziehung schon 18. u. 19. März
St. Georg-Lotterie
4100 Gewinne im Gesamtwerte von
135 000 M.
60 000 M.
20 000 M.
Lose 3 Mark. Postgebühr und Liste 50 Pfennig.

Eine Glückstasche, enthaltend
10 Lose, versch. Tausend, 30.- M.

H. C. Kröger Berlin W 8
Erhält. auch j. all. durch Plak. kenntl. Verkaufsst. in
Elberfeld bei: A. Eulenborg Jr., Altenmarkt 11

Große Posten Anzug- und Kleiderstoffe

eingetroffen.
Günstige Einkaufs-Gelegenheit
für Wiederverkäufer.
Verkaufszeit 9-1 und 3-7 Uhr.

Friedrich Wiene

Elberfeld, 5 Alsenstr. 5.
Verkauf auch an Private.

Anzug-Stoffe

in größter Auswahl im Lager. — Günstig für
Wiederverkäufer. — Lagerbesuch lohnend. 11848
Berg. Handelshaus Ferdinand Emonts
Elberfeld, Kruppstr. 65. Tel. 5645.
Haltestelle Gabelpunkt d. Neviser Straßenbahn.

Rauch-Tabak

per Pfund 22,50 Mk.
Amerik. Shag-Tabak
in Beutel 9,60 Mk.
in Büchsen 10,25 Mk.
Deutsche Zigaretten
225., 240., 260., 270.,
280., 295. Mk. %
Engl.-Amerik. orientalische Zigaretten
320., 330., 390., 400.,
410., 480. Mk. %

== Zigarren ==

von 690.- bis 1850.- Mk. %
Nur für Wiederverkäufer.
Krosta & Röttgers, Elberfeld,
Fernsprecher Nr. 2811, Zellstraße 5.
— Großhandlung in Tabakwaren. —

Fernleder - Treibriemen

haben in allen Dimensionen vorrätig
von Bären & Co., Elberfeld,
Erbsenstraße 2. — Fernsprecher Nr. 2764.
Verlangen Sie Lagerliste. 11098

Tabak

— garantiert rein Unberasce —
Lose für Wiederverkäufer
Mk. 2600 per Zentner.
Bei Abnahme größ. Posten billigere Preise
Unter 1 Zentner wird nicht abgegeben.
Tabakwarengroßhdlg. Karl Funke
Witten-Ruhr. Fernsprecher 231.
Bestellungen werden auch in Veh-
winkel, Rosenstraße 12, Fernspr. 372
entgegengenommen, dortselbst ist Muster
einzusehen. 426

Aufnehmer,

Brüderstr. ca. 1000 Meter, 100 cm breit, grau, fetter
Gewebe in Rollen von ca. 50 Meter abzugeben.
Thomae & Blasberg, 8. Quart. 42. Tel. 19327

la engl. Kernseife

2 330 Gramm 11.45
sollt in größten Mengen geteilt.
Auf Wunsch Schmierseife. Streng rechte Bedienung.
S. Blumenberg, Großhandlung,
Höln a. Rh. Neumarkt 48. 4100

die Einlösung von
Zins- u. Dividendenscheinen
darf nach dem am 1. Dez. d. J. in Kraft tretenden Gesetz, insbe-
sondere die Kapitalflucht vom 24. Okt. 1919 zur Vermeidung
Bankier erfolgen, bei dem die Stücke oder Wertpapiere
die Bogen nebst Erneuerungsscheinen
legt sind, falls nicht das zugehörige, vom Finanz-Amt abgegebene
Verzeichnis der betreffenden Wertpapiere vorgelegt wird.
Zur Erteilung von Auskünften in dieser Angelegenheit
sowie zur Annahme von Wertpapieren zwecks Verwertung
wir unsere Dienste bestens empfehlen.

von der Heydt-Kersten & Söhne Elberfeld
nebst Zweigstellen Unterbarmen und Vohwinkel

Modellhut-Ausstellung

Zur Besichtigung ladet erg. ein
M. Harff-Schmidt, Vohwinkel
Kaiserstraße Nr. 19.

SCHON WIEDER

FÜHREN WIR IN
LEIPZIG, TECHN. MESSE,
ZOO, STAND 103 UND 230,
IN BETRIEB VOR:
HOCHDRUCK-VENTILATOREN
MITTELDRUCK-EXHAUSTOREN
SCHRAUBEN-VENTILATOREN
**1 KOMPLETTE SPÄNE-TRANSPORT-
UND ENTSTAUBUNGS-ANLAGE**
1 KOMPLETTE SCHMIEDE-ANLAGE
ELEKTRO-SCHMIEDE-VENTILATOREN

VORFÜHRUNG UND ERLÄUTERUNG
DURCH ERFAHRENE FACHINGENIEURE

EX-VEN-WERKE

BARMEN-R., FERNRUF 2779

Vacuum-Teppich- und Möbel-Reinigung

Einzigste schonendste Behandlung der Gewebe
Vernichtung von Motten u. Holzwürmern

Tel. 1074. Desinfektion Tel. 1074

J. Kollock

Barmen Allee 14

Bau vollständiger Transmissions-Anlagen

— sowie sofortige Lieferung —
sämtlicher Einzelteile
wie auch
Sorgfältigsten in Leber, Barmen

ab meinem Lager
jetzt Allee 149
(nicht mehr Reimerweg Nr. 64)

Frik Steller :: Barmen

Werk: Leimbaderhütte
Fernsprecher Nr. 264. Dr. Heintze: Elberfeld